

Bildgestaltung mit der Perspektive

Was ist die Perspektive ?

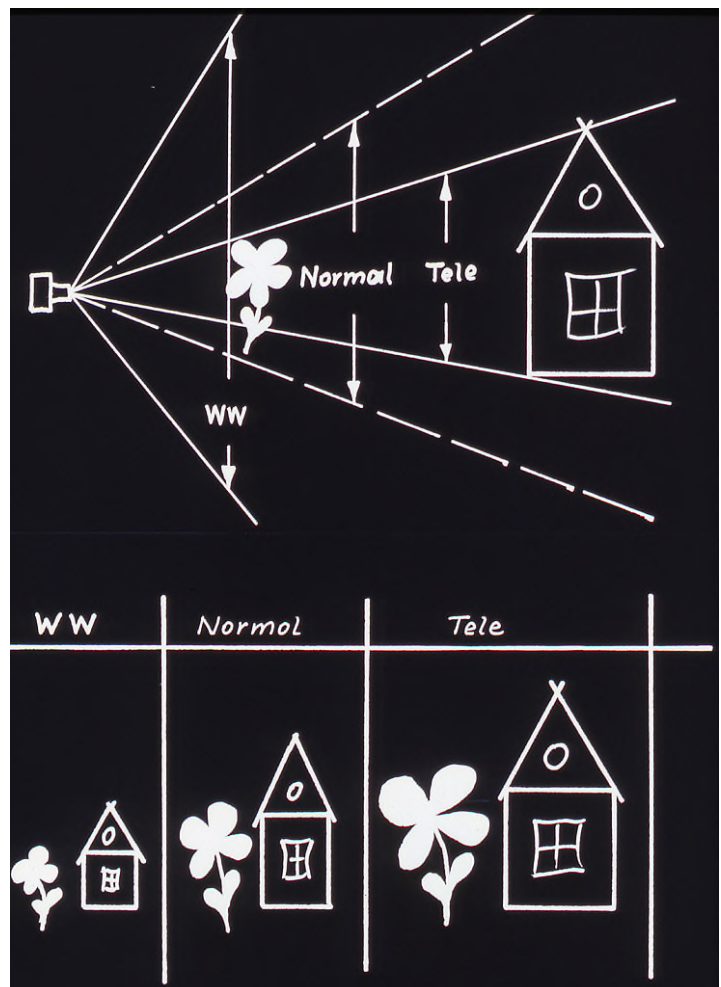
Als Perspektive wird, einfach ausgedrückt, das Größenverhältnis der Objekte im Vordergrund zum Hintergrund in einem Bild bezeichnet

Fotografiert man flächige Motive die keine Tiefenstaffelung haben (hier Hauswand, Baumstamm, oder Reproduktionen, so ist es gleichgültig welche Brennweite man verwendet (z.B. 24 mm, 50 mm, 135 mm, 300 mm), das Ergebnis ist immer gleich.



Bei Motiven mit Tiefenstaffelung.

Bei gleichem Standpunkt der Kamera ist es gleichgültig mit welcher Brennweite man das Objekt fotografiert, das Größenverhältnis von Vorder- zum Hintergrund und somit auch die Perspektive, ist immer gleich !!!



Hier ein Beispiel:

Das linke Bild wurde mit einem Weitwinkelobjektiv, das rechte Bild mit einem Teleobjektiv fotografiert.

Schaut man in den beiden Bildern das Größenverhältnis des Reiters im Vordergrund zum Fenster im Hintergrund an, so ist dieses in beiden Bildern gleich.



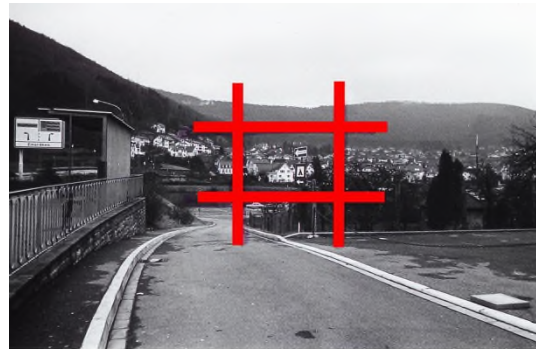
Gleiches ist bei diesem Beispiel der Fall:

Linkes Bild oben: Mit Weitwinkel fotografiert,

linkes Bild unten mit Teleobjektiv fotografiert.

Vergleicht man nun die beiden Bilder im Bildausschnitt (linkes Bild oben die rote Markierung) mit dem Bildausschnitt (rechtes Bild unten) so stellt man fest, dass das Größenverhältnis bei beiden Bildern gleich ist und sich die Perspektive NICHT verändert hat, obwohl mit unterschiedlichen Brennweiten fotografiert wurde.

Schild im Vordergrund und Haus im Hintergrund ist bei beiden Bildern gleich groß.

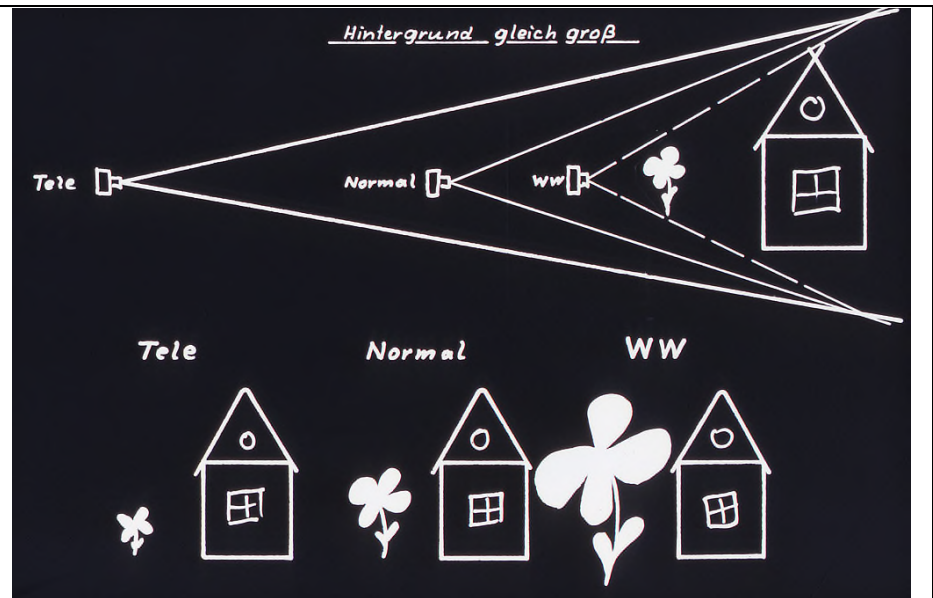


Wenn man mit einem Zoomobjektiv oder auch mit mehreren Objektiven mit unterschiedlichen Brennweiten fotografiert, dann ist man verleitet, dass man sich irgend wo hinstellt und am Zoomring den Bildausschnitt wählt oder halt ein entsprechendes Objektiv verwendet.

Diese Vorgehensweise ist aber nicht immer von Vorteil.

Besser ist es erst einmal von verschiedenen Standpunkten / Entfernungen aus das Objekt zu betrachten und vor allem auf den Vorder- und den Hintergrund zu achten um diese bildwirksam in die Gesamtkomposition des Bildes einzubeziehen, damit das Hauptmotiv auch gut zur Geltung kommt.

Erst beim Verändern des Standpunktes ändert sich das Größenverhältnis vom Vorder- zum Hintergrund und somit auch die Perspektive, auch unabhängig davon ob man mit verschiedenen Brennweiten (Weitwinkel, Normalbrennweite oder Telebrennweite) oder mit der gleichen Brennweite (z. B. 50 mm) fotografiert.



Wie dieses Beispiel zeigt, ändert sich das Größenverhältnis von Vorder zu Hintergrund bei verändertem Standpunkt (Größenverhältnis des Schildes zum Haus im Hintergrund).

Im oberen Bild ist das Haus im Hintergrund wesentlich kleiner als im unteren Bild, die Größe des Schildes ist bei beiden Bildern gleich.

Somit lässt sich das Größenverhältnis von Vorder- zum Hintergrund sehr gut steuern bei unterschiedlichem Standpunkt, gleichgültig mit welcher Brennweite man fotografiert.

Somit kann diese Erkenntnis wesentlich zur Bildgestaltung beitragen !!!

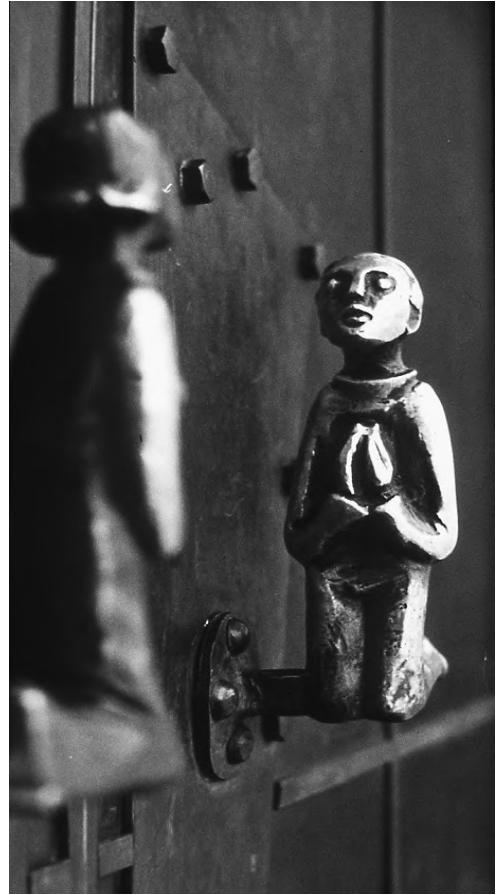


Beispiel:
Man beachte die Größenverhältnisse der Räder.

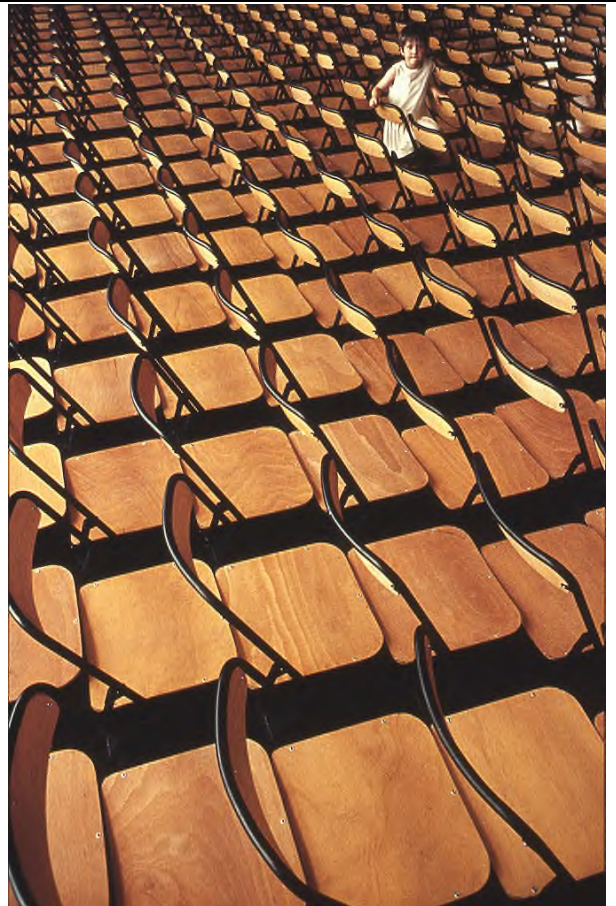
Linkes Bild mit 50 mm, rechtes Bild mit 24 mm Brennweite fotografiert.

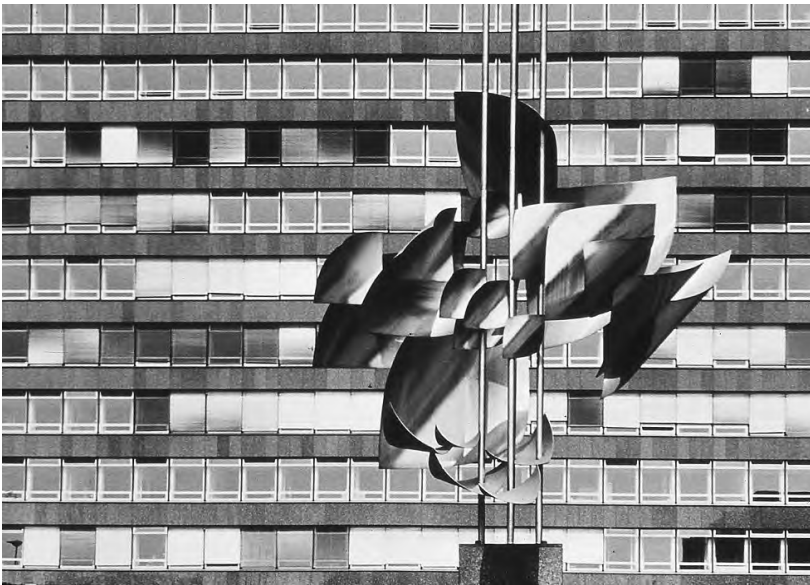


Beispiele des Größenverhältnisses von Vorder- zu Hintergrund



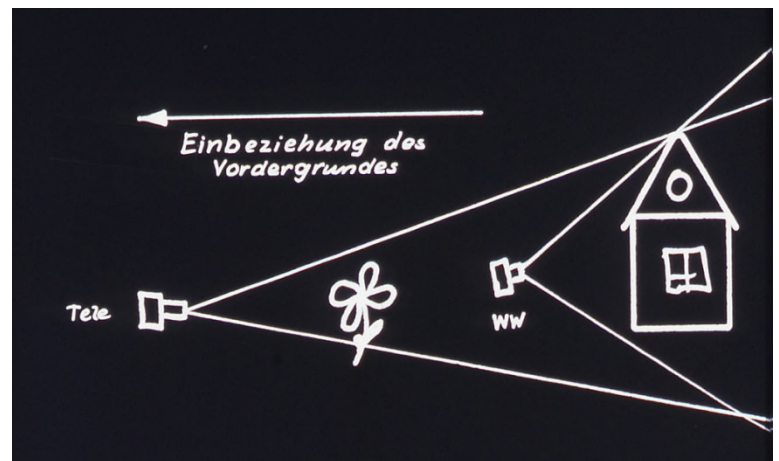
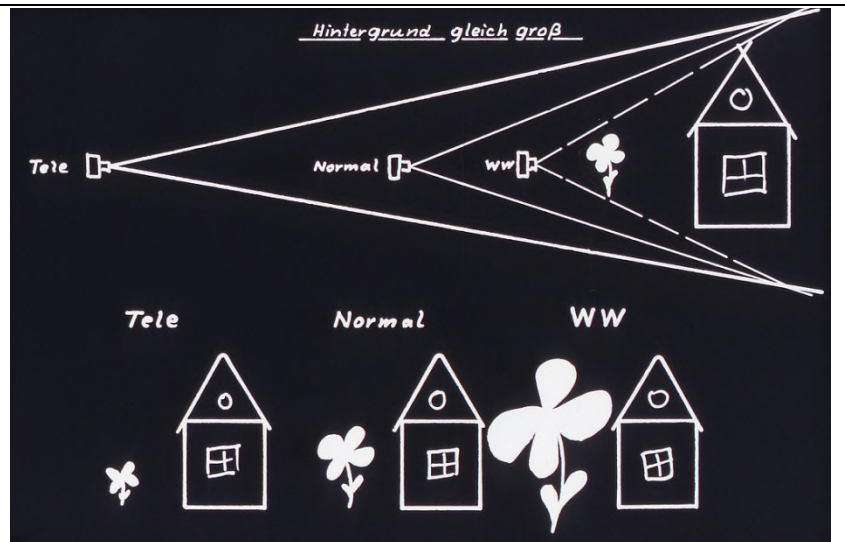
Die beiden Figuren sind gleich groß !



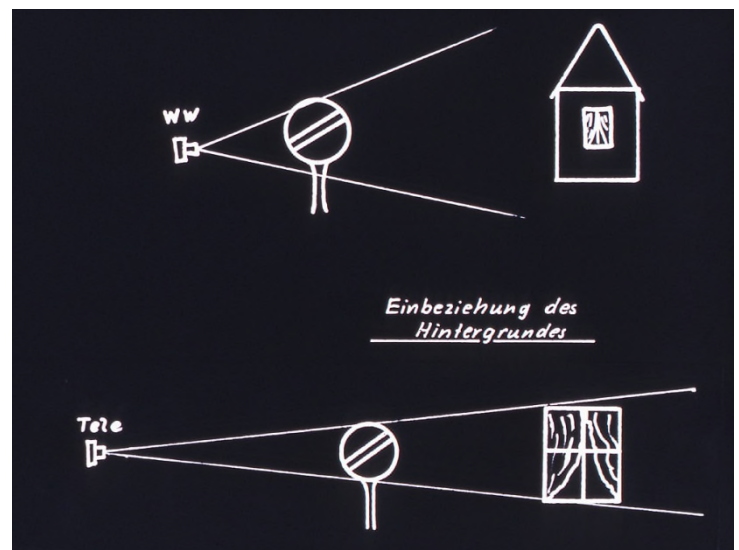


Weitere Gestaltungsmöglichkeiten

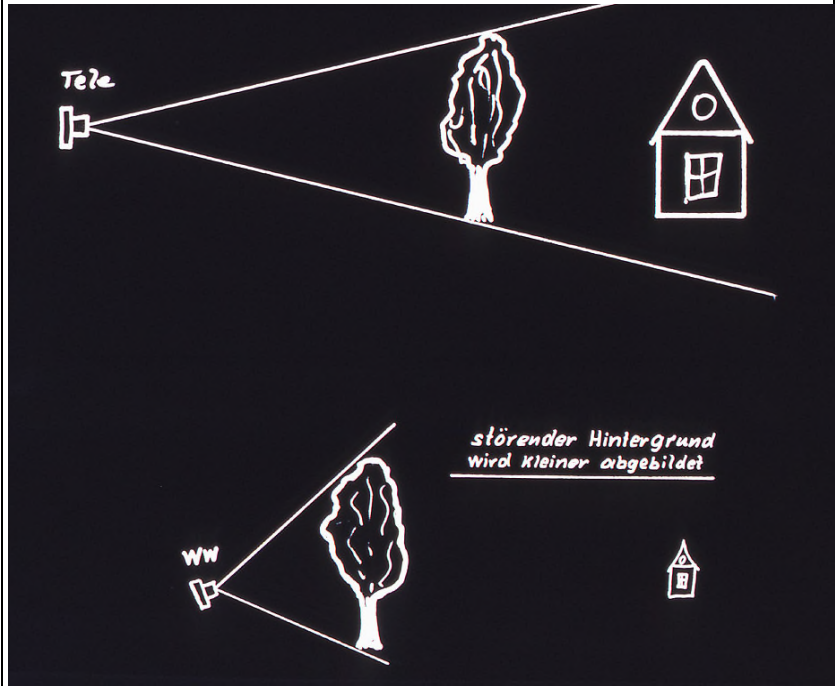
Die Bildgestaltung wird wesentlich davon bestimmt vom Verhältnis der Größe des Vorder- zum Hintergrund, deshalb sollte man ggf. mehrere Standpunkte und auch Objektivbrennweiten ausprobieren um eine gute und harmonische Bildgestaltung zu erreichen.



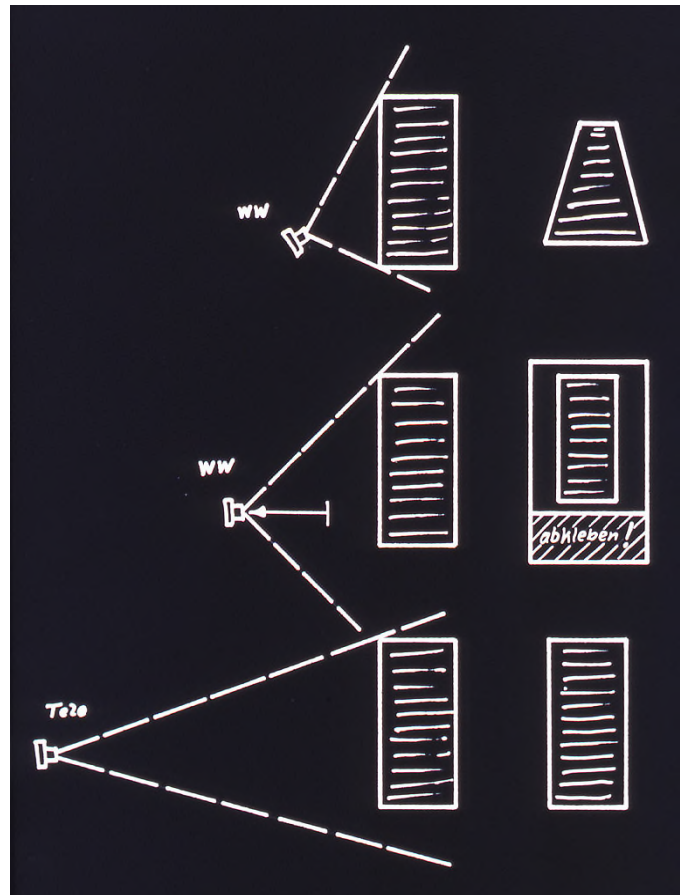
Einbeziehung des Vordergrundes



Einbeziehung des Hintergrundes



Störender Hintergrund wird kleiner abgebildet



Entweder absichtlich mit
oder auch ohne stürzenden Linien

Aufgabe:

Fotografiere Objekte / Motive die Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund beinhalten einmal mit Weitwinkel (z.B. 28 mm), dann mit Normal- bis leichte Telebrennweite (50 mm bis 80 mm) und dann mit Teleobjektiv (z.B. 200 mm).

1) Vom gleichen Standpunkt aus.

2) Standpunkt verändert mit gleich großem Hautmotiv
(einmal das Vordergrund- dann das Hintergrundmotiv gleich groß abbilden).

Weitere Ausführlichere Informationen zur Bildgestaltung

www.ffc-ketsch.de/kameraeinstellungen_fuer_einsteiger.pdf

www.ffc-ketsch.de/htm_tip/bildgestaltung_mit_der_blende.pdf

www.ffc-ketsch.de/htm_tip/bildgestaltung_mit_der_blende_2.pdf

www.ffc-ketsch.de/bildgestaltung_mit_der_verschlusszeit.pdf
